

- 12) Nachdem sich in dem am 24ten Septemb. a. p. abgehaltenen Termino licitationis keine Käufer zu dem denen Erben des verstorbenen Amtschultheißen Ritters und dessen Wittib dahier zugehörigen am Unterthor gelegenen Hause angeeignet haben, und dahero auf höchsten Orts ergangenen Gnädigsten Befehl nochmaliger Terminus zu dessen öffentl. Verkauf auf späters-
 künftigen Montag den 23ten Septemb. a. c. von Commissionen wegen präfigiret worden; So wird solches zu dem Ende hierdurch bekannt gemacht, damit nicht nur diejenigen, welche so-
 thanes Haus zu kaufen Lust haben, sich annoch besagten Tages von des Morgens 10 bis 12
 Uhr dahier einfinden, ihr Gebot darauf thun, und sodann salva Ratificatione Hochfürstl. Steu-
 Collegii der Adjudication gewärtigen, sondern auch diejenigen, welche etwa an diesem Hause
 ein dinglich Recht oder sonstige Rechtsbegründete Ansprüche haben, dieselben annoch in pra-
 fixo bey ohnsefzbarer Strafe der Praeclusion bey der Commission dahier rechtl. an- und aus-
 führen können. Schwarzenborn, den 3. Julii 1782. Brandau, Vig. Commiss.
- 13) Von Obrigkeit und Amts wegen, soll, ausgeklagter Schulden halber, womit die Hein- und
 Reigische Erben zu Haddamar und Lohna. c. dem Schiffer Johann Daniel Kummel von Caub
 im Ehr- Pfälzischen, als Erben des Johann Martin Wilckners verhaftet sind, die dem Jo-
 hann Adam Hein zu Lohna und Anna Elisabeth geb. Keim dessen Ehefrau zuständige $\frac{1}{2}$ Hufe
 Land im Lohnischen Feld, zinslet ins Hospital Merxhausen, an den Meistbietenden verkauft
 werden, und ist hierzu Terminus licitationis auf Dienstag den 1ten Octob. a. c. präfigirt wor-
 den; Kauflustige können sich demnach beregten Tages des Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amts-
 stube einfinden, ihr Gebot thun und hierauf dem Befinden nach, der Adjudication gewärti-
 gen. Sudensberg, den 13. Julii 1782. Fürstl. Hess. Amt daselbst.
- 14) Da am 1sten hujus, als dem zum öffentlichen Verkauf derer dem Bürger und Weißgerber
 Peter Schneider dahier zustehenden Grundstücke, bestehend in a) dem Bohnhause mit Zube-
 hör auf der Neustadt, an Martin Claps Nel. und Edebrecht Hirtes, b) dem pptr. $\frac{1}{2}$ Acl. hal-
 tenden Garten vorm Casseler-Thor an der Stadtbaumschule und Johann Henrich Eichenberg,
 c) Einem Acl. Landes über der Landwehr an Johann George Duch und d) einem Acler Landes,
 an Johann George Hobmann, gestandenen Termin, weder auf das Haus (dessen für einen Han-
 delsmann oder Herbergirer vortheilhaften Lage und innern bequemen Einrichtung ohngeachtet)
 noch auf die Länderey, das geringste Gebott erfolgt, und das so auf den Garten geschehen,
 nicht annehmlich ist; So ist von Gerichtes wegen anderwärtig Terminus licitationis auf Don-
 nerstag den 26. Septemb. nächstkünftig anberahmt worden; in welchem dann diejenigen, so
 das eine oder andere obbeschriebener Grundstücke gegen alsbaldige baare Bezahlung zu erste-
 hen gewillet sind, sich Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause einfinden, ihre Gebotte ad
 protocollum geben und auf das höchste Gebott des Zuschlags gewärtigen mögen. Hof-Geis-
 mar, den 8. Aug. 1782. Fürstl. Hess. Amt und Stadt-Gericht hierselbst.
- 15) Nachdem auf die zwischen der Brüderrkirche und dem Kaufmann Lorenz gelegene Staubeisän-
 dische Behausung in dem heutigen Termin 1200 Rthlr. geboten, solches aber nicht annehm-
 lich befunden worden; So wird anderwärtig Terminus licitationis, worinnen mit diesem Ge-
 bot der Anfang gemacht werden soll, auf den 11ten Sept. von Commissionen wegen ange-
 setzt, und haben sich diejenige, welche auf obiges Haus ein mehreres zu geben gesonnen, alsdann
 auf Fürstl. Regierung Vormittags 10 Uhr einzufinden, ihr Gebot zu thun, und der Meistbie-
 tende des Zuschlags zu gewärtigen. Cassel, den 7. Aug. 1782.
 J. W. Heype, Registrarius. Vigore Commissionis.
- 16) Es soll Schulden halber in Termino den 9ten Octob. h. a. nachfolgende dem George Hen-
 rich Zsral, jun. zu Zwergen erb. und eigenthümlich zustehende Erbländerey, als: 1) $1\frac{1}{2}$ Acler
 Erbland auf der Driest zwischen George Wagner und Christoph Fälling gelegen, 2) 1 Acl. auf
 der Höhenwiese bey der stumpfen Eiche, an Burghard Haase und Johannes Arends Erben,
 3) 1 Acl. daselbst an Henrich Müller sen. und Henrich Loß jun. auf ihn selbst stehend, 4) $\frac{1}{2}$ Acl.
 über dem Haueder Wege an Henr. Müller und Maria Magdalena Login, 5) $2\frac{1}{2}$ Acl. im Cäbs
 beriche